

[23478.] Zu wirksamster Insertion empfehlen wir unsere illustrierte Zeitschrift:

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von
Professor Dr. Carl Arendts in München.

1. Jahrgang. 1878—79.

Monatlich erscheint ein Heft — jährlich
12 Hefte — à 36 fr. oe. W. = 70 S.

Die „Deutsche geogr. Rundschau“ wird als eines der bestredigirten Organe dieser Art in allen gebildeten Kreisen, Vereinen, Lesezirkeln und besseren Familien gelesen und den Bibliotheken einverleibt. Dieselbe sichert deshalb bei ihrer weiten Verbreitung in Oesterreich, Deutschland und Schweiz, sowie im Auslande, die besten Erfolge für alle Publicationen. Wir berechnen die 2mal gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit nur 12 fr. oe. W. = 20 S. netto. Bei größeren oder wiederholten Aufträgen gewähren wir entsprechenden Nachlaß. Beilagen nach Vereinbarung.

Recensionsexemplare aller geographischen u. statistischen Erscheinungen, Karten u. finden stets Besprechung.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[23479.] Eine tadellose Vervielfältigung von Schriften, Zeichnungen, Musikalien jeder Art in beliebiger Anzahl von einem nur einmal zu schreibenden oder zu zeichnenden Original ist das, was nach meinem neuerfundenen Verfahren

die Autographische Presse

leistet, und können damit vom Bureaupersonal ohne Vorkenntnisse sofort alle vorkommenden Drucksachen selbst gefertigt werden. Ich liefere die Pressen in 4 Grössen und stehe mit erläuternden Prospecten, denen die ehrenrsten Zeugnisse höchster Behörden sowie erster Firmen des Deutschen Reichs beige druckt sind, gern zu Diensten.

Hugo Koch,

Maschinenfabrik in Leipzig, Mahlmannstrasse 7/8, Lieferant der Ministerien, kaiserl. Marine, Armee, Staatseisenbahnen, Landraths- und Bürgermeister-Aemter, sowie Industrieller und Kaufleute aller Branchen.

Zum 11. Juni 1879.

[23480.]

Erinnerungsblatt.

Hiermit offerire ich Ihnen eine im besten Farbendruck auf Glacépapier ausgeführte geprägte Karte von wirklicher Schönheit. Sie stellt die Bildnisse des Kaisers und der Kaiserin umrahmt von Lorbeer- und Eichenreisern dar, über denselben schwebt der goldene Hochzeitskranz, überstrahlt von der Kaiserkrone und umgeben von Kornblumen und Aehren.

Das Blatt gefällt in Folge sauberster und geschmackvoller Ausführung außerordentlich und ist durch sein Format, $11\frac{3}{4} + 7\frac{1}{2}$ Em., zu vielen Zwecken und in großen Partien verwendbar.

Preis 100 Stück 8 M. 50 S.,

25 „ 2 „ 25 „

weniger Expl. à 10 S. netto baar.

Potsdam, 28. Mai 1879.

W. O. Rinf.

[23481.] Norden, im Mai 1879.

P. P.

Die in unserm Verlage — für die Saison 1879 täglich — erscheinende:

Norderneyer Badezeitung und Anzeiger. Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden. Saison 1879.

gestatten wir uns unsern werthen Herren Collegen als vorzügliches Insertionsorgan zu empfehlen.

Norderney, das bedeutendste deutsche Nordseebad, wurde in den letzten Jahren von 6—8000 Badegästen besucht, denen unsere Badezeitung durch die amtlichen Bekanntmachungen des Königl. Bade-Commissariats, die amtliche Liste der angekommenen Fremden, durch die Fahrpläne der die Communication mit dem Festlande vermittelnden Dampfer etc. ein fast unentbehrliches Hilfsmittel geworden ist.

Die Beliebtheit, deren sich unsere Badezeitung bei sämmtlichen Badegästen erfreut, gewährt Ihnen eine Garantie, dass Inserate in derselben eine ganz bedeutende Wirkung erzielen müssen.

Der Insertionspreis beträgt für die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum 10 S. Wir gewähren Ihnen 25 % Rabatt und stellen den Betrag in Rechnung.

Sie um fleissige Benutzung unserer Badezeitung freundlichst ersuchend, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Diedr. Soltan's Verlag.

[23482.] Es empfiehlt sich den Herren Buchhändlern

die

Berliner Buchdruckerei = Actien = Gesellschaft, Seherinnenschule des Lette = Vereins in Berlin S. W., Ritterstraße 47,

zur Anfertigung sämmtlicher Druckerarbeiten zu zeitgemäßen, äußerst billigen Preisen.

In der Berliner Gewerbeausstellung Gruppe 8, haben wir unsere Druckerarbeiten dem Urtheil der Herren Buchhändler unterbreitet.

Calculationen erfolgen umgehend franco.

Wichtig für Kunsthandlungen.

[23483.]

Max Kellner's Buchhandlung in München offerirt und sieht gef. Geboten direct entgegen:

Kupferplatte: van Dyck, Ruhe auf der Flucht, gestochen von Zimmermann. 39 Em. hoch — 32 Em. br.

Stahlschichtplatte: Schnorr, Brunhildens Empfang zu Worms, gest. v. Zimmermann. 46 Em. hoch — 58 Em. br.

Stahlplatte: Th. Schütz, Abschied vom Elternhause, gest. von Zimmermann. 43½ Em. hoch. — 34 Em. br.

Stahlschichtplatte: Wichmann, Traubenspenderin, gestochen v. Zimmermann. 31½ Em. hoch — 39 Em. br.

Geschäftslocale.

[23484.]

Die von mir bisher innegehabten Geschäftsräume, welche sich vorzüglich für Verlagsgeschäfte eignen, beabsichtige ich zusammen oder in zwei Abtheilungen vom 1. October 1879 bis 1. April 1880 mit Genehmigung der Besitzer zu vermieten. Ueber längeren Contract ist mit den Besitzern zu verhandeln.

Grund des Wechsels ist, daß ich im Interesse meines Baar-Sortimentes mich veranlaßt sehe, mein Local mehr in das Centrum der Geschäftslage zu verlegen.

Hugo Voigt

in Leipzig, Nürnberger Str. 43.

[23485.]

Für

eine ausländische Staatsbibliothek erbitte dir. pr. Kreuzband je 3 neueste Antiquar- und Auctions-Kataloge und folgende via Leipzig.

L. M. Glogau Sohn in Hamburg.

P. T. Herren Verleger von Lieferungs-Werken und Journalen!

[23486.]

Ein junger, routinirter Bücher-Reisender mit Prima-Referenzen, welcher in seinem Fache durch längere Zeit thätig, Böhmen, Mähren und Schlesien bereist und sich mit guten Resultaten ausweisen kann, mit feinem Publicum verkehrt, der deutschen, französischen, englischen, böhmischen, polnischen und russischen Sprache mächtig und ein gelernter Buchhändler ist, wünscht mit neueren feinen Lieferungs-Artikeln zu arbeiten und ersucht zu dem Behufe die p. t. Herren Verleger um gef. Adressen-Angabe betreffs weiterer Verständigung.

Gef. Briefe wolle man an: Bücher-Reisender Ia. in Prag, Kleinseite, postlagernd, richten.

[23487.] Demnächst wird ausgegeben: Antiquarischer Katalog Nr. 43: Orientalia (Geschichte, Sprache, Litteratur etc.) und Judaica etc.; circa 860 Nummern enthaltend.

Bitten, gef. zu verlangen, da wir im Allgemeinen nur auf Verlangen senden.
H. Georg in Basel.

[23488.] Die Ostermesse und Remittenzzeit ist jetzt zu Ende, und ist damit die Annahme von Remittenden unsererseits von Donnerstag vor Pfingsten ab ausnahmslos abgeschlossen. Wir erwarten pünktliche Saldirung, Ueberträge werden nicht gestattet.

Sondershausen, den 27. Mai 1879.

Expedition des Deutschen.

[23489.] Wie schon auf meiner Remittenden-Factur ausdrücklich betont, nehme ich nach dem 1. Juli a. c. noch eingehende Remittenden unter keinen Umständen mehr an.

Ich bringe diese Anzeige durch dreimaligen Abdruck im Börsenblatt zur Kenntniß des geehrten Sortimentsbuchhandels und werde mich vorkommenden Falles in Zukunft einfach auf diese meine Erklärung beziehen.

Achtungsvoll

Leipzig, Ende Mai 1879.

Otto Spamer.